

# Inhalt

Vorwort.....	9
Abkürzungsverzeichnis.....	11
Literaturverzeichnis.....	15
<b>1. Einführung .....</b>	<b>21</b>
1.1 Problemaufriss .....	21
1.2 Gang der Untersuchung .....	23
<b>2. Grundelemente der wehrhaften Demokratie.....</b>	<b>27</b>
2.1 Das Parteiverbot.....	29
2.1.1 Die freiheitliche demokratische Grundordnung als Schutzgut des Parteiverbots.....	29
2.1.2 Finalität, aktives Handeln und Potenzialität als Voraussetzung der Verfassungswidrigkeit.....	30
2.1.3 Das Verbotsverfahren.....	32
2.1.4 Das sog. „Parteienprivileg“ und seine Reichweite .....	33
2.1.5 Die Rolle der Verfassungsschutzbehörden.....	34
2.2 Ausschluss von staatlicher Finanzierung.....	36
2.3 Vereinigungsverbot .....	37
2.4 Verwirkung von Grundrechten .....	39
2.5 Zwischenergebnis .....	39
<b>3. Extremisten in den kommunalen Vertretungs- körperschaften.....</b>	<b>41</b>
3.1 Die Wahl zu und die Mitgliedschaft von Extremisten in den Vertretungskörperschaften .....	43
3.1.1 Fragen der Wählbarkeit.....	43
3.1.2 Aberkennung der Wählbarkeit nach Art. 18 GG, § 39 Abs. 2 BVerfGG .....	46
3.1.3 Die Folgen eines Partei- und Vereinigungsverbots.....	47
3.1.4 Zwischenergebnis .....	50
3.2 Das Recht der Fraktionen .....	50
3.2.1 Fraktionsmindeststärke .....	51

3.2.2	Voraussetzungen der Fraktionsbildung.....	54
3.2.3	Gleichbehandlung aller Fraktionen im Rat .....	56
3.2.4	Insbesondere: Zum Umgang mit Anträgen und Anfragen extremistischer Fraktionen.....	59
3.2.4.1	Recht zur Benennung von Tagesordnungspunkten.....	59
3.2.4.2	Auskunftsrechte .....	64
3.2.5	Insbesondere: Finanzierung .....	66
3.2.5.1	Geltende Rechtslage .....	67
3.2.5.2	Reformoptionen.....	68
3.2.6	Zwischenergebnis .....	69
3.3	Besetzung von Ausschüssen, Gremien und sonstige Personalentscheidungen .....	70
3.3.1	Besetzung von Ausschüssen .....	71
3.3.1.1	Der Grundsatz der Spiegelbildlichkeit.....	72
3.3.1.2	Zur Umsetzung des Spiegelbildlichkeitsgrundsatzes im Kommunalverfassungsrecht der Länder.....	74
3.3.1.2.1	Einvernehmliche Besetzung der Ausschüsse.....	74
3.3.1.2.2	Wahl der Ausschussmitglieder .....	75
3.3.1.2.3	Die Benennung von Ausschussmitgliedern .....	77
3.3.1.2.4	Sitzzuteilungsverfahren.....	78
3.3.1.3	Ausschussvorsitzende .....	79
3.3.1.3.1	Bestimmung der Ausschussvorsitzenden.....	79
3.3.1.3.2	Abberufung von Ausschussvorsitzenden.....	83
3.3.2	Andere Gremien .....	84
3.3.2.1	Allgemeines.....	84
3.3.2.2	Insbesondere: Besetzung von Sparkassengremien.....	86
3.3.3	Sonstige Wahlen.....	89
3.3.3.1	Bestimmung der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Vertretungskörperschaften.....	89
3.3.3.2	Wahlen zu sonstigen Führungsämtern .....	92
3.3.4	Zwischenergebnis .....	93
<b>4.</b>	<b>Angehörige extremistischer Parteien und Wählervereinigungen als Hauptverwaltungsbeamte.....</b>	<b>95</b>
4.1	Die kommunalverfassungsrechtliche Stellung des Hauptverwaltungsbeamten.....	97

---

4.1.1	Hauptverwaltungsbeamte als Vertreter und Repräsentanten ihrer Kommune .....	97
4.1.2	Wahrnehmung kommunaler Aufgaben .....	99
4.1.3	Die Rolle des Hauptverwaltungsbeamten in den kommunalen Vertretungskörperschaften.....	102
4.1.4	Hauptverwaltungsbeamte als Leiter der Kommunalverwaltungen .....	103
4.1.5	Zwischenergebnis .....	103
4.2	Das Recht der kommunalen Wahlbeamten .....	104
4.2.1	Dienst- und Treuepflichten im Beamtenverhältnis.....	104
4.2.2	Begründung des Beamtenverhältnisses eines kommunalen Wahlbeamten.....	106
4.2.2.1	Keine Geltung des Grundsatzes der Bestenauslese .....	106
4.2.2.2	Verfassungstreue als Wählbarkeitsvoraussetzung .....	108
4.2.2.3	Prüfung der Wählbarkeit .....	109
4.2.2.3.1	Die Zulassung zur Wahl .....	109
4.2.2.3.2	Kontrollmöglichkeiten nach der Wahl.....	112
4.2.3	Durchsetzung der Verfassungstreue nach Amtsantritt.....	113
4.2.3.1	Die Abwahl von Hauptverwaltungsbeamten.....	114
4.3.2.2	Parteiverbot und Grundrechtverwirkung.....	115
4.3.2.3	Disziplinarische Entfernung aus dem Beamtenverhältnis.....	116
4.2.4	Bedeutung der Mitgliedschaft in einer verfassungsfeindlichen Partei .....	117
4.2.5	Zwischenergebnis .....	119
4.3	Sonstige Bedienstete der Kommunalverwaltung.....	121
5.	<b>Das kommunalverfassungsrechtliche System der Rechtmäßigkeitskontrolle .....</b>	<b>122</b>
5.1	Die kommunalinternen Kontrollmechanismen.....	122
5.1.1	Kontrolle durch die Vertretungskörperschaft .....	122
5.1.2	Kontrolle durch den Hauptverwaltungsbeamten.....	123
5.2	Staatliche Aufsicht .....	124
5.3	Zuständigkeiten.....	126
5.4	Zwischenergebnis .....	126

<b>6.</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen.....</b>	<b>127</b>
6.1	Zur Bedeutung der Instrumente der wehrhaften Demokratie für die kommunale Ebene .....	127
6.2	Resilienz des kommunalen Verfassungsrechts .....	129
6.3	Verfassungsfeinde in den kommunalen Vertretungs- körperschaften.....	129
6.4	Verfassungsfeinde als Hauptverwaltungsbeamte?.....	133
6.5	Interne Kontrolle sowie externe Rechts- und Fachaufsicht über die Kommunen als weitere Resilienzfaktoren.....	135
6.6	Gesamtfazit.....	135